

## Termine

### Schüler-WM in Augsburg

Die Werkstatt Solidarische Welt e.V. und der Weltladen Augsburg beteiligen sich an der diesjährigen Schüler-WM. Die WM der Augsburger Schulen 2010 wird am Dienstag, den **29. Juni** im **Rosenaustadion** ausgetragen. Am Stand gemeinsam mit der Umweltstation ([www.us-augsburg.de](http://www.us-augsburg.de)) informieren wir über globale Zusammenhänge und bieten Aktionen rund um den Fairen Handel.

Homepage: [www.schueler-wm.de](http://www.schueler-wm.de)

### Weblog sucht Macher

Die Augsburger Friedensaktionen haben eine eigene Internetseite: Wir berichten von Gruppen und Aktionen, Terminen und Akteuren rund um Open Space, Karneval der Welten und einzelnen Projekten. Dazu sucht die Werkstatt Solidarische Welt e. V. neugierige, schreibbegeisterte Freiwillige, die Lust und Zeit haben, das Weblog-Projekt voran zu bringen. Neugierig? Dann meldet euch zum nächsten Treffen an! Am Donnerstag, den **1. Juli** um **17 Uhr** in der Werkstatt Solidarische Welt e. V., Weiße Gasse 3 Infos unter [wsw@werkstatt-solidarische-welt.de](mailto:wsw@werkstatt-solidarische-welt.de)

### Karneval der Welten

Samstag, den **17. Juli** ab **13 Uhr** auf dem Augsburger Rathausplatz

Info bei [wsw@werkstatt-solidarische-welt.de](mailto:wsw@werkstatt-solidarische-welt.de)

### 2. Schüler-Messe Schule – Eine Welt

Dienstag, den **27. Juli** von **10 – 14.30 Uhr** auf dem Augsburger Messegelände

Info bei: [info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de)

# Tellerrand und Horizont



## 6/2010



Weltladen GmbH Augsburg

Werkstatt Solidarische Welt e.V.

## Werkstatt

Solidarische Welt e. V.

**Geschäftsstelle, Nord-Süd-Informationsstelle, Pädagogische Materialstelle und Archiv**  
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg  
Tel.: 0821/ 3 72 61, Fax: 0821/ 15 67 40  
Mail: [wsw@werkstatt-solidarische-welt.de](mailto:wsw@werkstatt-solidarische-welt.de)  
Internet: [www.werkstatt-solidarische-welt.de](http://www.werkstatt-solidarische-welt.de)

Öffnungszeiten:

Di, Mi 10 - 15 Uhr, Do 10 - 12 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr.  
Termine nach Vereinbarung sind gerne möglich!

### Weltladen GmbH

für gerechten Handel

#### Weltladen Augsburg

Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg  
Tel.: 0821/ 51 10 73

#### Weltladen Friedberg

Marienplatz 18, 86316 Friedberg  
Tel.: 0821/ 60 80 386

#### Weltladen Bobingen

Hochstr. 2, 86399 Bobingen  
Tel.: 08234/ 99 88 33

#### Weltladen Dillingen

Königstr. 20, 89407 Dillingen  
Tel.: 09071/ 72 77 00

#### Weltladen GmbH Großhandel

Hinterer Lech 4, 86150 Augsburg  
Tel.: 0821/ 31 23 19, Fax: 0821/ 508 03 41

#### Weltladen GmbH Geschäftsführung

Hinterer Lech 5, 86150 Augsburg  
Mail: [info@weltladen-augsburg.de](mailto:info@weltladen-augsburg.de)  
Internet: [www.weltladen-augsburg.de](http://www.weltladen-augsburg.de)

### Weltladen Dillingen

### Dillinger Filmwoche 2010

Der Weltladen Dillingen veranstaltet auch in 2010 vom **17. bis 23. Juni** wieder eine Filmwoche in Zusammenarbeit mit dem Filmcenter in Dillingen. Das Mitarbeiterteam vom Weltladen Dillingen lädt alle Interessierte herzlich dazu ein. Die genauen Vorstellungstermine entnehmen Sie bitte aus der Donau-Zeitung oder unter [www.filmcenter-dillingen.de](http://www.filmcenter-dillingen.de) Der Eintrittspreis für jede Vorstellung der Filmwoche des Weltladens beträgt 5 Euro.

Nach sorgfältiger Auswahl haben wir uns für folgende Filme entschieden:



#### „Albert Schweitzer“

##### Ein Leben für Afrika

Regie: Garvin Millar  
Prädikat: wertvoll

„Ehrfurcht vor dem Leben“ so lautete die Lebensmaxime Albert Schweitzers.



#### „Invictus“ - Unbezwungen

Regie: Clint Eastwood

Nominierung für den Golden Globe 2010 und den Oscar  
Hauptdarsteller ist Morgan Freeman als Nelson Mandela.  
Prädikat: Besonders wertvoll

Dieser Film zeigt das Bestreben Nelson Mandelas, innerhalb einer Rugbymeisterschaft die Konflikte zwischen Weißen und Schwarzen zu entschärfen.



#### „Eine Perle Ewigkeit“

Regie: Claudia Llosa

Gewinner der Berlinale 2009.

Mit Untertiteln

Phantasievolle Bilder, großartige Schauspieler und der tiefe Blick in die Seele des Landes Peru machen diesen Film zu wahrhaft großem Kino.

### Werkstatt Solidarische Welt e. V.

### Im Schatten des Profits

#### Ehemalige Näherin Gina Cano aus Honduras berichtet von menschenunwürdigen Zuständen bei Sportartikelherstellern

Lange Arbeitstage, schlechte Bezahlung, Demütigungen und keine Chance auf gewerkschaftliche Beteiligung - das ist oft Alltag in den Weltmarktfabriken der Textilindustrie. In Augsburg waren Carla Castro und Gina Cano, frühere Näherin aus Honduras, zu Gast. Sie berichteten über die Arbeitsbedingungen in der Sportkleidungsindustrie.

Wer in Deutschland zu trendiger Sportkleidung greift, weiß oft nichts über die skandalösen Arbeitsbedingungen für die Näherinnen. Gina Cano kennt sie genau. Im Januar 2009 wurden die Näherinnen der Fabrik Hugger in Honduras von heute auf morgen entlassen. Mit Gina Cano waren 1200 Menschen plötzlich arbeitslos. Gemeinsam mit Carla Castro, Mitarbeiterin des unabhängigen Monitoringteams Emih, und Joana Eink von der Christlichen Initiative Romero berichtete sie vom Arbeitsalltag in ihrer Heimat. Die Veranstaltung fand in Zusammenarbeit von aktion hoffnung und Werkstatt Solidarische Welt e.V. statt.

Über die Hälfte der Fabrikarbeiter sind Frauen, die auch für Kinder und Haushalt zu sorgen haben. Sie verdienen 6 Dollar am Tag, 4,20 Dollar davon müssen sie aber gleich wieder für Fahrtkosten und Essen bezahlen. Der Rest reicht kaum für Miete, Kleider und Bildung der Kinder.

Obwohl die Bedingungen in den Maquilas insgesamt schwierig sind, sind die Frauen doch auf diesen Verdienst angewiesen. Gina Cano setzt sich gemeinsam mit anderen für ihre Rechte ein und war deshalb auch bei Nike als einem der Auftraggeber. Dort wurde den ArbeiterInnen eine Fortbildung angeboten – in einem Beruf, den Gina Cano 13 Jahre lang ausgeübt hatte.

„Wir haben Nike geholfen, Millionen zu verdienen“, sagt die ehemalige Näherin. „und nun verlangen wir, dass Nike auch die Verantwortung übernimmt, die sie den Arbeitern gegenüber haben.“

Im Vorfeld der Fußball-WM engagiert sich die Christliche Initiative Romero für bessere Bedingungen in der Sportartikelindustrie. Die Kampagne **„Profitgier die Krallen zeigen“** findet sich auch im Internet unter [www.saubere-kleidung.de](http://www.saubere-kleidung.de)



# Anpfiff zur Fußballweltmeisterschaft !



Am 11. Juni startete die Fußballweltmeisterschaft und damit ein weltweites, kunterbuntes Fußballfest. Das ist für uns als Weltladen eine gute Gelegenheit, Südafrika mit fair gehandelten Produkten zur WM ins Spiel zu bringen. Ein innovatives Afrika-Motiv zielt verschiedene Produkte im gleichen grünen Design: den Aktionsball, die T-Shirts und die Baumwolltasche zur WM. Das Logo mit dem afrikanischen Kontinent wurde von einer Design-Studentin entworfen und soll Lust auf das Turnier machen. Der Fußball kommt aus einer Näherei in Pakistan, die T-Shirts sind aus indischer Bio-Baumwolle, die in Mauritius gefärbt und zu Jersey verstrickt wird. Die Tasche kommt ebenfalls aus Indien und kann mit den bewährten Black & White Schokoriegeln gefüllt werden, die es im gleichen Design als Sonderaufmachung zur Stärkung für die WM gibt. Ein weiteres Highlight zur Weltmeisterschaft, das Sie bei uns im Laden erhalten, sind die »Fairen Freunde«, die tierischen Fußballmaskottchen.



Außerdem gibt es anlässlich der WM exklusive Taschen von einer südafrikanischen Täschnerei, die aus teilweise gefärbten Springbockfellen herstellt werden und noch einen modischen Blickfang bilden, wenn die WM längst vorbei ist. Die Springböcke dienen der Fleischproduktion, während die Felle normalerweise keine Verwendung finden. So achtet die Täschnerei AM<sup>o</sup>WA gleichermaßen auf kreative und ausgefallene Accessoires wie auf soziale Verantwortung und Umweltschutz. In dem Fertigungsbetrieb mit 25 Mitarbeiterinnen werden vor sozial benachteiligte Frauen eingestellt. Sie haben faire Löhne, bezahlten Urlaub und eine Rentenversicherung.

## Faire Freunde müsst Ihr sein



So ungefähr lautete das Motto, das Sepp Herberger seinen Spielern mit auf den Weg gab, oder? Jedenfalls sind unsere Fairen Freunde absolute Titelanwärter, so unwiderstehlich sehen sie aus.

Passend zur WM tragen sie ein Trikot, das an das deutsche Auswärtstrikot angelehnt ist. Die Fairen Freunde begeistern bei weitem nicht nur Kinder, auch unter Jugendlichen und Erwachsenen werden sich viele Fans finden!

Der Mannschaftskapitän mit der Nr. 1 ist zum Beispiel Tempo, der Elefant, im Mittelfeld spielen Froggi, der Frosch und Giro, die Giraffe. Der Stürmer Leo, ist natürlich ein Löwe und Hippo und Rhino sorgen als Nilpferd und Nashorn stets für eine starke Abwehr!

Die fairen Sportkameraden werden in Sri Lanka von unserem Handelspartner „Selyn“ hergestellt. Mit der Arbeit von Selyn haben viele Menschen wieder eine würdige Beschäftigungsmöglichkeit gefunden. In Sri Lanka hatte die Textilherstellung, die traditionell einen ganz großen Stellenwert besessen hatte, einen starken Niedergang erlebt und viele Menschen waren ohne Arbeit und Einkommen zurückgeblieben. Mit Selyn lebt die Tradition der Handweberei und der Herstellung von fertigen Textilien wieder auf. Dadurch, dass Baumwollgarn aus Indien importiert werden muss – es gibt keinen eigenen Baumwollanbau auf Sri Lanka – müssen unsere Fairen Freunde ihren Preis haben. Dies soll der Beliebtheit jedoch keinen Abbruch tun, denn diese hochwertigen und liebevoll hergestellten Kicker sind ganz besonders schöne Geschenkideen!

(...)  
In Sri Lanka ist – neben politischen Unruhen und Hindernissen – der weit verbreitete Alkoholismus unter Männern ein Problem. Selyn beschäftigt ca. 90 % Frauen und mit ihrer beruflichen und finanziellen Stärkung können neue Wege gefunden werden, z. B. können die Frauen das Familieneinkommen gezielt für die Ernährung der Familie und die schulische Entwicklung der Kinder einteilen.

(Quelle: GEPA-Produktinfo-Nr. 733)



## Farbe bekennen: T-Shirts für Sie und Ihn – fair und bio!

Die T-Shirts sind nicht nur unter fairen Bedingungen bei unserem Handelspartner „Craft Aid“ in Mauritius hergestellt worden, sondern sie sind auch aus 100 % Bio-Baumwolle! Die Bio-Baumwolle wurde in Indien angebaut, die Zertifizierung wurde von dem unabhängigen Unternehmen „Control Union International“ vorgenommen.

(...)

Craft Aid hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit der Herstellung handwerklicher Produkte Einkommensmöglichkeiten und eine soziale Einbindung besonders für benachteiligte Menschen zu schaffen. Bei Craft Aid arbeiten behinderte und nicht behinderte Menschen zusammen. Auf Mauritius war Craft Aid außerdem das erste Unternehmen, das Bio-Baumwolle für seine Produktion verwendet hat.

Die Produktion von T-Shirts umfasst viele Schritte in einer langen Arbeitskette. Am Anfang stehen die Baumwollproduzentinnen und –produzenten der Bio-Baumwolle. Sie wird in Indien von „Delight Cotton PVT“ angebaut und bei „Mahima Purespun“ im zentralindischen Bundesstaat Madhya Pradesh zu exportfähigem Garn versponnen. Das Baumwollgarn wird anschließend nach Mauritius exportiert und im Auftrag von Craft Aid beim Unternehmen „Richfield Tang Knits“ gefärbt und zu Jersey verstrickt. Craft Aid steht am Ende der Prozesskette. Hier werden Design, Zuschneiden, Nähen, Bedrucken, Verpacken und Vermarktung der T-Shirts übernommen. Damit sich

Für Sie ....



... und Ihn!



die Behinderten nicht verletzen, werden sie vor allem mit Aufgaben der Qualitätskontrolle, dem Druck und dem Verpacken betraut – und nicht bei der Nähmaschinenarbeit eingesetzt.

Craft Aid hat für seine Mitarbeiter Arbeitsplätze mit einem regelmäßigen, überdurchschnittlichen Einkommen, Sozialleistungen, Fortbildungsangebote, geregelten Arbeitszeiten und gutem Arbeitsklima geschaffen. Der Grundlohn liegt um ein Drittel über dem gesetzlichen Mindestlohn für den Textilsektor. Außerdem wird ein Teil des Gewinns an die Angestellten von Craft Aid ausgezahlt. Für viele Mitarbeiter spielt die Anerkennung, die sie aus ihrer Arbeit bei Craft Aid ziehen können, eine wichtige Rolle: Sie konnten aus ihrer früheren Isolation ausbrechen, Zukunftsperspektiven entwickeln und vor allem: aus der positiven Entwicklung neues Selbstvertrauen ziehen.

(Quelle: GEPA-Produktinfo-Nr. 151)

## Buchtipps zum Fussball und Südafrika



Daniel Künzler:  
**Fußball in Afrika: Hintergründe zu »Elefanten«, »Leoparden« und »Löwen«**

Wer unterhaltsam und kompetent über den afrikanischen Fußball informiert sein will, findet in Künzlers Buch Alltägliches und

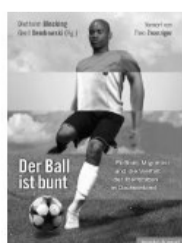
Kurioses, Geschichtliches und Politisches.  
*Brandes & Apsel, April 2010, 24,90 Euro*



Manfred Loimeier:  
**Elf: Fußballgeschichten aus Südafrika**

Südafrikanische Autoren erzählen Geschichten rund um den Fußball. Mit Originalbeiträgen aus Anlass der Fußball-WM 2010. Gefördert von der DFB-Kulturstiftung und mit ausführlichem Vorwort zur Geschichte des Fußballs in Südafrika.

*Peter Hammer Verlag, Januar 2010, 18,90 Euro*



Diethelm Blecking (Hrsg.):  
**Der Ball ist bunt: Fußball, Migration und die Vielfalt der Identitäten in Deutschland**

Dieser vielstimmige und reich mit Fotos ausgestattete Band zeigt die Gegenwart und Geschichte des Fußballs, eines Fußballs in

Deutschland mit dem alten kosmopolitischen Traum von der Akzeptanz der Vielfalt, der gemeinsamen kulturellen Produktion in Verschiedenheit, der produktiven Spannung von Universalem und Partikularem. So kann Fußball kosmopolitisch sein.

*Brandes & Apsel, März 2010, 24,90 Euro*



Manfred Loimeier:  
**Africando: Literarisches Reisebuch durch einen Kontinent.**

Africando bezeichnet in der Sprache und Musik der Wolof in Senegal und Gambia die Einheit Afrikas. Es steht für den Versuch, in der Vielfalt der Literaturen Afrikas

auch Verbindendes herauszuarbeiten. Loimeiers literarische Reise durch Afrika südlich der Sahara bietet eine wichtige Einführung und Orientierungshilfe in die Literatur des Kontinents.

*Brandes & Apsel, März 2010, 19,90 Euro*